

Informationen zur Tour

Jahresthema „GEOLOGIE“

Tourenverlauf:

2. Oktober 2016

Steinwald*/Oberpfälzer Wald*: Wandertreffen im Waldhaus*.

Wander-P Hohenhard – Ruine Weißenstein* – Waldhaus – Platte* – Dreifaltigkeitskapelle*
– Wander-P

ca. 13 km

Mittags-Einkehr: **Waldhaus**

Im Zentrum der heutigen Tour stand das Herbstwandertreffen (oder auch Herbststernwanderung) des Fichtelgebirges-Hauptvereins am Waldhaus im Steinwald. Das Hauptgestein des Steinwalds ist, wie fast überall im Fichtelgebirge, Granit*. Dazu siehe ein extra Dokument im Informationsteil.

Fichtelgebirge

<https://de.wikipedia.org/wiki/Fichtelgebirge>

Oberpfälzer Wald

https://de.wikipedia.org/wiki/Oberpf%C3%A4lzer_Wald

Steinwald

<https://de.wikipedia.org/wiki/Steinwald>

Weißenstein

[https://de.wikipedia.org/wiki/Wei%C3%9Fenstein_\(Steinwald\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Wei%C3%9Fenstein_(Steinwald))

Burgruine Weißenstein

[https://de.wikipedia.org/wiki/Ruine_Wei%C3%9Fenstein_\(Steinwald\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Ruine_Wei%C3%9Fenstein_(Steinwald))

<http://www.burgruine-weissenstein.de/>

Etwas unterhalb der Ruine Weißenstein befindet sich ein Felstor mit dem Namen **Kiebitzstein**. Ein kurzer Abstecher dorthin lohnt in jedem Fall!



1

“Mutter Erde”

In einer von der Friedenfelser Brauerei* herausgegebenen (Bier-)Zeitung, Ausgabe September 2012, habe ich folgenden kurzen Artikel zu dieser Statue gefunden:

„Mutter Erde“ - Kunst & Kultur am Weißenstein:

Die Burgruine Weißenstein im Naturpark Steinwald ist zu allen Jahreszeiten das Ziel vieler Wanderer. Besonders im Winter kommt die zum Teil wieder hergestellte Burganlage voll zur Geltung und lädt zu einem imposanten Rundblick ein. Die überlebensgroße Bronzestatue ‚Mutter Erde‘ auf der Südseite der Burganlage wurde im Rahmen des Projektes ‚Kunst und Kultur am Weißenstein‘ aufgestellt. Sie wurde von Eberhard Freiherr von Gemmingen-Hornberg in Auftrag gegeben und von dem Bildhauer und Künstler Engelbert Süß aus Pfreimd geschaffen. Die Figur verkörpert das Bodenständige und die Verbindung zwischen Himmel und Erde. Ein mächtiger Gesteinssockel bildet den stabilen Untergrund. Auf ihm thront die Frauenfigur und wacht über die Burg.“

Friedenfelser Brauerei

www.friedenfelser.de

Kontinentale Tiefbohrung

https://de.wikipedia.org/wiki/Kontinentales_Tiefbohrprogramm_der_Bundesrepublik_Deutschland



Der Bohrturm auf dem Gelände der KTB in Windischeschenbach.

2

<http://www.geozentrum-ktb.de/>

Windischeschenbach

<https://de.wikipedia.org/wiki/Windischeschenbach>

Waldhaus im Steinwald

<http://www.oberpfaelzerwald.de/waldhaus-eroeffnet>

Platte

[https://de.wikipedia.org/wiki/Platte_\(Steinwald\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Platte_(Steinwald))

Oberpfalzturm

<https://de.wikipedia.org/wiki/Oberpfalzturm>

Kösseine

<https://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%B6sseine>

Rauher Kulm

[https://de.wikipedia.org/wiki/Rauher_Kulm_\(Oberpfalz\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Rauher_Kulm_(Oberpfalz))

Ochsenkopf

[https://de.wikipedia.org/wiki/Ochsenkopf_\(Fichtelgebirge\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Ochsenkopf_(Fichtelgebirge))

Schneeberg

[https://de.wikipedia.org/wiki/Schneeberg_\(Fichtelgebirge\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Schneeberg_(Fichtelgebirge))

Steinmännchen

<https://de.wikipedia.org/wiki/Steinm%C3%A4nnchen>

Dreifaltigkeitskapelle

Dazu folgender Text, den ich im Internet gefunden habe:

„Ökumenische Dreifaltigkeitskapelle im Hohen Steinwald:

865 m hoch gelegene Kapelle aus Holz und Granit im Steinwald am weiß-rot markierten Steinwaldweg zwischen der Burgruine Weißenstein und der Platte; eingeweiht am 18.8.1974. Der Name des Platzes, auf dem die Kapelle steht, heißt „An der Kapelle“, es muss also schon früher ein solches Bauwerk bestanden haben. Initiator zum Bau der neuen Kapelle war Oberförster Mejcher aus Poppenreuth, der Plangestalter Architekt Dürschmidt, Wiesau. Bauträger war der Verein Naturpark Steinwald e.V. Die Kosten übernahmen der Naturparkverein, die Güterverwaltung Friedenfels, Gemeinden, Firmen, Vereine und Privatpersonen. Der Vorraum der offenen Kapelle ist als Unterstellmöglichkeit gedacht.

Neben der Kapelle steht eine Steinmarter mit „Sühnesteinen“. Alte Leute erzählen, dass bis vor wenigen Jahrzehnten aus der näheren und weiteren Umgebung Steine hier heraufgetragen wurden, weil man glaubte, dadurch Vergebung von Sündenstrafen zu erlangen. (Literatur: Der Siebenstern 1974, Seite 75 und 1975, Seite 82)“*

Sühnestein

<https://de.wikipedia.org/wiki/S%C3%BChnestein>

Bildstock

<https://de.wikipedia.org/wiki/Bildstock>

Quellenangaben:

- 1) Kiebitzstein:
<http://static.panoramio.com/photos/large/28189859.jpg>
- 2) Bohrturm der Kontinentalen Tiefbohrung:
Von Kreuzschnabel - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=27861784>
- 3) Dreifaltigkeitskapelle:
<http://www.bayern-fichtelgebirge.de/steinwald/10.htm?10>